

SCHENK'S WOMO TOUR 2016



Costa Brava

Tour: BB – 470km - Louhans – 320km - Chusclan – 350km - L'Estartit – 50km - Palamós – 130km - Argelès sur Mer – 200km - La Couvertorade – 350km - Lapalisse – 200km - Dole – 430km - BB

1. Tag Sa. 10.09. Donaueschingen – Freiburg – Mulhouse – Baume les Dames - Louhans 470km

Gestern waren wir noch in Ludwigsburg zum Umzug der Kostüm- und Maskenträger vom Venezianischen Markt, davor packten wir unser WoMo reisefertig. Gegen 9 Uhr starteten wir auf der Bodensee Autobahn bei strahlend blauem Himmel in Richtung Frankreich. Ohne Stau und mit einer Mittagspause in Baume-les-Dames fuhren wir Mautfrei nach Louhans wo wir gegen 16 Uhr eintrafen. (Diesel tankten wir bei E.Leclerc für 1,099€) Die Stellplätze in Baume und in Louhans waren zu 90% belegt - vorwiegend von Franzosen. Der Stellplatz in Louhans am Hafen, ist ganzjährig nutzbar. GPS: N 46°37'49" E 5°12'51" Ein Spaziergang durch den mittelalterlichen Ort mit seinen 157 Arkaden war genau das Richtige nach der Fahrt. Zurück am WoMo "chillten" wir mit einer Flasche Chianti Classico am Ufer der La Seille und genossen die Kühle des Abends.



2. Tag So. 11.09. Lyon – Valence - Montèlimar - Chusclan 340km

Ich wollte meine SP- Gebühr entrichten aber keiner wollte Geld. Ticketautomat - Fehlanzeige und das Hafengebäude war geschlossen. Dafür hat ein Schuhabtreter, den wohl mein Vorgänger vergessen hatte den Besitzer gewechselt ;-)
Gegen 9 Uhr starteten wir in Richtung Burg-en-Bress. Durch eine ländliche Gegend mit alte Bauernhöfen und den berühmten Bress-Hühner fuhren wir in Richtung Lyon. Auf der Peripherieautobahn ging es flott um Lyon bis Vienne und danach auf der N7 über Montèlimar und Ponte Saint Esprit bis Chusclan, einem provenzalischen Dorf umgeben von Weinreben. Dank unserer Klimaanlage ertrugen wir die 33°C Außentemperatur problemlos
Den SP vor der "Cave des Vignerons" nutzen wir meist für eine Übernachtung auf dem Weg in den Süden. GPS: N 44°8'44" E 4°40'38"



3. Tag Mo. 12.09. Chusclan – L'Estartit

350km

Pünktlich um 9Uhr öffnete die Weinhandlung - Chusclan ist bekannt für seinen "Côtes du Rhône Village", zwei 5l „Bag in Box Rouge“ für je 22,20€ und eine Box „Blanc“ für 19,50€ wechselten den Besitzer ;-))

Quer durch das Land via Nime erreichten wir die A9 vor Montpellier - ab da nutzten wir die Mautstrecke bis Spanien für 17€.

Unser Ziel L'Estartit, ein früheres Fischerdorf ist heute ein Ferienort vorwiegend für Taucher. Der Ort liegt an der Costa Brava auf der Höhe von Girona beim Naturpark Montgri und den Medes Inseln.

Gegen 15Uhr checkten wir auf dem "Camping Empordà" einem kleinen ruhiger Platz mit Pool am Ortsrand ein. (ACSI 2617 - 17€) GPS: 42°2'57"N 3°11'2"E www.campingemporda.com/de

Wir haben uns mit unseren Nachbarn aus BB in L'Estartit verabredet und wollen einige Tage gemeinsam den Urlaub verbringen. Am Abend zogen wir durch den Ort und genossen die Lokalitäten.



4. Tag Di. 13.09. L'Estartit CP (Strand)

Nach dem Frühstück rollten wir zum nahen LIDL und kauften ein.

Kurz vor Mittag ging es an den 1,5km entfernten breiten Sandstrand vor den imposanten Merdes Inseln. Der Strand ist mit dem Auto befahrbar und dient auch als Parkplatz. Das Wasser im Meer war angenehm warm und eine leichte Brise erfrischte zusätzlich bei 30°C. Für die innerliche Erfrischung sorgte die kleine Strandbar mit Mojito, Sangria und Cerveza

Am Abend bummelten wir bei noch 25°C durch den Ort und genossen verschiedene "Pinchos" eine Art Edeltapas, danach durch die "Boutique-Meile" und einen "Absacker" in Kim's Bar - halt das allabendliche Prozedere.



5. Tag Mi. 14.09. L'Estartit CP

Ab Mitternacht tobte ein Gewitter bis zum frühen Morgen ...

Gegen Mittag spazierten wir entlang dem Hafen bis zum Beginn der Steilküste. Im Kim's gab es einen kleinen Snack mit Erfrischungsgetränk. Bei LIDL kauften wir aus der Tiefkühltruhe offene Gambas das Kilo für 9,90€, die wir mit Irma und Jürgen am Abend grillten.



6. Tag Do. 15.09. **L'Estartit** CP (Markt)

Heute ist großer Markt im Ort. Gegen 10:30Uhr schlenderten wir mit Irma und Jürgen über den Markt. Am Abend grillten wir wie schon am Vortag Fisch und Krustentiere.



7. Tag Fr. 16.09. **L'Estartit** CP (Torella de Montgri - Pals - Peratallada)

Die CP Rezeption organisierte für Jürgen einen Termin beim Zahnarzt - Entwarnung nur eine Entzündung.

Wir rollten 6km nach *Terroella de Montgri* - ein Ort der auf eine 1000 jährige Geschichte zurück blickt. Die langen schmale Gassen, die idyllischen Plätze und mittelalterlichen Gebäude sorgen für ein historisches Ambiente.

Weiter geht es 9km nach *Pals*, ein ländlicher Fremdenverkehrsort mit Romanischer Kirche, Teile der alten Festungsmauer und die schöne Altstadt sind erhalten.

Auf dem Rückweg stoppten wir noch in *Peratallada*, ein bedeutendes mittelalterliches Dorf mit Burg, Palast und Festungsmauern. Das Dorf hat seine Aufteilung mit den engen Straßen erhalten und verfügt über ein sehr gutes gastronomisches Angebot. Im Januar 2013 besuchten wir den Ort mit dem WoMo - der P vor dem Ort kann immer noch als "kostnix" Übernachtungsplatz genutzt werden.

Zurück in L'Estratit besuchten wir den Strand und die Strandbar, den Abend schlossen wir beim Italiener "il Gelatone" und im "Kim's" ab - wie gewohnt.



8. Tag Sa. 17.09. **L'Estartit** CP (Torella de Montgri)

Heute war der Himmel Wolkenverhangen und es regnete bis zum späten Nachmittag.

Gegen 15Uhr trafen wir uns mit Irma und Jürgen und schlenderten durch die Gassen von *Terroella de Montgri*. Unterwegs kauften wir noch im nahen Supermarkt ein und schlenderten vom CP die ca. 1,5km zur Promenade. Ein Event, die "Fallera Gegantera" war für das Wochenende angekündigt - überlebensgroße Figuren begleitet von einer Kapellen zogen durch die Gassen der Altstadt. Den Abend beendeten wir wie gewohnt.



9. Tag So. 18.09. **L'Estartit** CP (Fallera Gegantera)

Strahlender Sonnenschein und blauer Himmel ...

Heute geht die "Fallera Gegantera" mit Teilnehmern aus anderen Orten weiter - wir liefen um 10Uhr ins Städtle. Auf der Placa J.Cousteau stellte sich der Umzug auf und wir konnten in aller Ruhe die überlebensgroßen Figuren bestaunen. Unterwegs in einer Boutique wurde ich bei Hosen und Gerti bei ausgefallenen Schuhen fündig.

Auf dem Nachhauseweg kauften wir noch ein Maishähnchen vom Holzkohlegrill - lecker.

Am Abend gab es Fisch-Paella im Restaurant "Port L'Estratit" am Hafen - sehr empfehlenswert wie auch die Dorade.



10. Tag Mo. 19.09. **L'Estartit** CP (Port de L'Escala)

Blauer Himmel - aber etwas windig bei 26°C

Nach dem Frühstück rollten wir ca. 20km nach *L'Escala*. Oberhalb vom Yachthafen hat man einen schönen Blick über die Bucht von *Rosés*. Am *Port de L'Escala* mit einem kleinen Sandstrand genossen wir einen Café con Letche mit Blick auf das gegenüber liegende *Rosés*. Nach einem Bummel durch die Gassen der Altstadt rollten wir zurück zum CP.

Am Abend gab es Spaghetti mit Muscheln in Tomatensoße - die Muscheln waren ohne Schalen tiefgefroren von Lidl (250g für 1,99€)



11. Tag Di. 20.09. **L'Estartit** CP (La Bisbal d'Emporadà)

Der Tag startete bewölkt aber trocken...

Wir rollten entlang dem Fluß *Ter*, auf unbefestigten Wegen vorbei an Obstplantagen ins 23km entfernte "*La Bisbal d'Emporadà*" ein Städtchen mit bedeutender Keramikindustrie und einer mittelalterlichen Burg. Gerti konnte 4 Keramikschalen und einem Gefäß für Salz nicht widerstehen.

Nach einer Stärkung unter den Arkaden in einem typisch spanischen Restaurant rollten wir über *Pals* an das andere Ende unserer Bucht.

Am Abend besuchten wir, wie schon am Sonntag das Restaurant "Port L'Estratit" - die Lammhaxe aus dem Backofen war sehr gut.



12. Tag Mi. 21.09. **L'Estartit** CP (Ullastret)

Am Vormittag rollten wir ins 15km entfernte *Ullastret* einem kleinen Bauerndorf mit romanischer Kirche, Festungsmauern und einer gotischen Versteigerungshalle - alles 12. bis 16. Jahrhundert und sehr schön restauriert. Nach einem "Café con Letche" rollten wir zurück auf den CP und richteten das WoMo für die morgige Weiterreise.

Mit Jürgen holten ich nochmals ein Kilo Riesengarnelen sowie Brot und Wein für das Abschiedsgrillen am Abend.



13. Tag Do. 22.09. L'Estartit - **Palamós** SP

50km

Nach dem Frühstück bezahlte ich den CP - für 10Tage 177€

Bei Irma und Jürgen holten wir unseren Grill ab und verabschiedeten uns. Lebensmittel füllten wir noch bei Lidl auf und tankten für 0,949€ l/Diesel.

Unser erstes Ziel war der SP in Platja d'Aro. Der kostenlose Platz ist geschlossen - gefühlte 150 Mobile vorwiegend Franzosen parkten in den Straßen rund um den Platz und sonnten sich am Straßenrand - wer's mag. Wir fuhren 10km zurück nach Palamós auf den "Autocaravanas Camper Park" einem Platz 2015 angelegt auf 4 Terrassen - die Obersten beiden mit Meerblick. Entfernung zum Strand ca. 800m - Roller oder eBike sind vorteilhaft ;-). WoMo inkl. V/E, WC und WiFi für 12€, Dusche 1€
www.autocaravaningpalamos.com GPS: N 41°51'21.6" E 3°08'07.8

Wir hatten Glück und bekamen den letzten freien Platz auf der 4. Ebene mit toller Aussicht. Am Nachmittag genossen wir den sonnigen Tag bei 26°C und blauem Himmel. Ein kurzer Ausflug an den Strand und zum Frischfisch kaufen im nahen Mercadona Markt runden den Nachmittag ab. Abends gab es Seehecht vom Grill.



14. Tag Fr. 23.09. **Palamós** SP (Platja d'Aro)

Am Vormittag rollten wir entlang der Küste ca. 10km nach Platja d'Aro. Der WoMo SP war wie gestern geschlossen, lediglich die Entsorgung funktionierte - ob der Platz je geöffnet wird weiß keiner.

Hinter dem ehemaligen SP ist ein großes Sportcenter von Decathlon. Wir kauften zum Ende der Saison reduzierte Badeschuhe, Badehosen und eine Fließjacke. Es ist Markttag - wir schlenderten über den Platz, vor allem der Gemüse-Markt hatte es uns angetan. Am Strand genossen wir noch einen Café con Letche und rollten zurück. Bei Aldi um die Ecke kauften wir ein und grillten frischen Lachs, Sardinen und wilden Spargel. Dazu rustikales Baguette, Aioli und ein Gläschen „Vino Tinto“, das Ganze kostete weniger als 5€ / Person - Rentner was willst du mehr.



15. Tag Sa. 24.09. **Palamós** SP (Altstadt)

Am Vormittag besuchten wir den Fischereihafen von Palamós und schlenderten durch die Gassen der Altstadt rund um die Kirche. Gegen 11Uhr zogen eine Schlechtwetterfront mit Sturmböen in die Bucht und veranlasste die Schiffe den sicheren Hafen anzulaufen. Wir verzogen uns in ein Restaurant mit Blick über den Hafen und auf die Sturmfront. Nach einem Café und ein paar Tapas war der Spuk wieder vorbei und wir bummelten weiter. Den Nachmittag genossen wir bei blauem Himmel am WoMo - am Abend grillten wir Lammfilets und Rosmarinkartoffeln.



16. Tag So. 25.09. **Palamós** SP (Platja de la Fosca)

Heute ist Strandtag 26°C Luft- und ~25°C Wassertemperatur. ~ 800m vom SP liegt eine kleine Bucht "Platja de la Fosca" mit gepflegtem Sandstrand, Strandduschen und Kneipen - alles was ein Strand braucht, ideal um meine neuen Badeshorts auszuprobieren. Gegen 18Uhr Zug ein heftiges Gewitter mit Starkregen über uns hinweg - nach 2h hatte sich alles wieder beruhigt.



17. Tag Mo. 26.09. **Palamós** SP (Platja de Castell)

Von dem Gewitterregen am Abend merkte man nichts mehr - es herrscht eitler Sonnenschein. Am Vormittag spazierten wir von Platja de la Fosca den "Coastal Path" entlang der Steilküste nach Platja de Castell. Ständig wechselnde Fotomotive und der Café einer Strandbar trieben uns vorwärts. Auf dem Rückweg genossen wir die Erfrischung beim Baden im 25°C warmen Meer. Bei Mercadona holten wir Gambas und Sardinenfilets für eine abendliche Grillorgie.



18. Tag Di. 27.09. **Palamós** SP (Platja d'Aro)

Der nächste schöne Sommertag ...

Wir rollten zur Shoppingmeile nach Platja d'Aro und bummelten entlang der Hauptgeschäftsstraße. Ein bisschen "peopelwatching" bei einem Café con Letche und faul in der Sonne sitzen. Auf dem Heimweg kauften wir im Mercadano Lammchops das kg für 9.75€ - der Abend war gerettet.



19. Tag Mi. 28.09. **Palamós** SP (Markthalle)

Als erstes rollten wir zur Markthalle von Palamós - das Obst und Gemüse ist zum Teil deutlich billiger als beim Discounter z.B. kostete das Kilo Pfirsiche gerade mal 1,20€. Am meisten Beeindruckt hat uns das Fischangebot - die Menge und die Vielfalt. Im Anschluss bummelten wir durch die Altstadt, tranken Café und beobachteten das Treiben der Leute.



20. Tag Do. 29.09. **Palamós** SP (Calella de Palafrugell)

Vormittags rollten wir quer über enge Landsträßchen in die nächste Bucht - Calella de Palafrugell. Eine traumhafte Landschaft - so wie die vielen Buchten an der Costa Brava. Ideal um zu verweilen, einen Café zu trinken und die Seele baumeln zu lassen.

Auf dem Rückweg kauften wir noch Spargel und Frischfisch zum Grillen.

Nachmittags luden wir die Vespa ein und machten das WoMo für die Weiterreise fertig.



21. Tag Fr. 30.09. Palamós - Argelès sur Mer CP

120km

Gegen 10Uhr verabschiedeten wir uns bei Sonne pur von unseren Nachbar der letzten 8 Tagen aus Schweden und Belgien. Auf der Nil ging es via Figures über die Pyrenäen nach Frankreich. Unser Ziel war der Municipal Camping "le Roussillonnais" in Argelès sur Meer am Fuß der Pyrenäen. Den CP kannten wir von unser Jahreswendetour 2013 (14€ inkl. Kurtaxe).
www.leroussillonnais.com GPS N 42°34'2" E 3°2'39"

Wir hatten uns vor 3 Tagen für heute mit Ingrid und Arno auf diesem Platz verabredet. Die beiden waren auf dem Weg nach Spanien.

Kurz nachdem wir auf dem Platz eingechekkt hatten trafen auch die beiden ein. Es war gar nicht einfach zwei nebeneinander liegende Plätze zu finden - der Camping war gut besucht
Am Abend macht Ingrid frische Muscheln aus Leucate dazu Wein aus Chusclan.



22. Tag Sa. 01.10. Argelès sur Mer CP

Heute faulenzten wir mit Ingrid und Arno vor dem WoMo, fachsimpelten und testeten die neuen eBikes der beiden. Abends revanchierten wir uns mit gegrillten Gambas aus Spanien.



23. Tag So. 02.10. Argelès sur Mer CP (Collioure)

Ingrid und Arno verabschiedeten sich am Vormittag und zogen weiter in Richtung Spanien. Wir rollten zum *Port Argeles* und weiter entlang der Küste in das schöne Städtchen *Collioure* - es war Markttag. An Parkplatz suchenden Autoschlangen führen wir vorbei und parkten unsere Vespa direkt vor dem Markt auf dem Trottoir mitten im Ort. Auf dem Markt wurden vorallem Spezialitäten aus der Region angeboten - von Gemüse über Austern, Paella, Salami bis zum Ziegenkäse war alles vertreten. Bei einem "Café au Lait" beobachteten wir das Treiben.
Am späten Nachmittag spazierten wir den Strand entlang - der Tag war bewölkt aber trocken aber mit 25°C sehr angenehm.



24. Tag Mo. 03.10. **Argelès sur Mer** CP (Cap Cerbère)

Heute ist optimales Wetter für eine Vespa Tour entlang der Küste und den Pyrenäen. Über *Collioure*, *Port Vendres*, *Banyuls sur Mer*, bis zum Leuchtturm auf dem *Cap Cerbère* kurz vor der Grenze nach Spanien. Zurück in Argeles kauften wir im Supermarkt eine Auswahl an Käse, frisches Baquette und Bulots (Meeresschnecken) - der Abend war gerettet.



25. Tag Di. 04.10. **Argelès sur Mer** CP (Leucate)

Der nächste optimale Tag für eine Vespa Tour.... Unser erstes Ziel ist Der Ortskern von Argelès - er ist noch sehr authentisch. Weiter rollerten wir entlang der Küste und dem Étang über *Saint Cyprien*, *Canet en Roussillon* und *Le Barcares* 43km weit zu den Austerzüchtern von *Leucate* zum Mittagessen. Das Gedeck mit 6 Austern und Wasser kostete 7€ . Für den Heimweg füllten wir unsere Vespa-Heckbox noch mit 2Kilo „Huitres“ für 11€. Den Nachmittag verbrachten wir mit sonnen und packen des Mobils für die Weiterreise.



26. Tag Mi. 05.10. Argelès sur Mer - **La Couvertorade** SP

200km

Der Morgen startet sonnig aber mit 15°C doch recht kühl. Gegen 9:30Uhr verabschiedeten wir uns von unseren Nachbarn aus Köln und starteten in Richtung Heimat. Entlang der Küste ging es, wie gestern nach Leucate wo wir auftankten (Diesel 1,119€/l) und im Supermarkt noch einige Französische Spezialitäten, wie einige Flaschen Fitou, Fleur de Sel usw kauften. Um Narbonne und Beziers bis zur Mautfreien A75 nutzten wir die A9 für 7,80€ Maut. Um 13Uhr trafen wir in *La Couvertorade*, einem Mittelalterlichen Dorf der auf der Hochebene „Causse du Larzac“ auf 770m ein. Vor der Sadtmauer, auf einem separaten Parkplatz für Mobile steht man für 3€ sehr schön (keine V/E). Nachdem wir unsere "Huitres" aus Leucate verspeist hatten spazierten wir in die, im ursprünglichen Zustand erhaltene Festungsstadt der "Citadelle de l'Ordre de Tempeliers" - es war ein bummel durchs Mittelalter. www.lacouvertorade.com GPS N 43° 56 ' 34" E 3° 18 ' 45"



27. Tag Do. 06.10. La Couvertoirade – Viadut de Millau - **Lapalisse** SP

350km

Nach einer ruhigen Nacht fuhren wir auf der A75 für 11,60€ Maut über die gigantische Brücke von Millau. Am Ende der Brücke besuchten wir das Info-Center auf dem Parkplatz mit einem super Blick auf die Brücke. Weiter ging es in Richtung Clermont Ferrand durch die Auvergne. Auf dem Rastplatz "Aire de Garabit" mit einem schönen Blick auf das gleichnamige Viadukt von Gustav Eiffel legten wir eine Pause ein. Im neuen Bistro gönnten wir uns einen Café und kauften Baguette. Das Wetter während der Fahrt war leicht bewölkt und über 1000m ü.M. durch Wolken etwas neblig bei um 10°C. Gegen 14:30Uhr trafen wir auf dem kostenfreien SP mit V/E in Lapalisse ein.
GPS N 46°15'1" E 3°38'6"



28. Tag Fr. 07.10. Lapalisse - **Baume les Dames** SP

290km

Im Frühnebel durchbrochen von den ersten Sonnenstrahlen starteten wir um 9:30Uhr über *Montceau les Mines - Chalon sur Saône - Dole - und Besanço* auf den SP in *Baume les Dames*. Der Platz für 9,70€ inkl. V/E am Canal de Doubs diente uns schon öfter als Übernachtungsplatz auf dem Weg nach - oder von Süden.
GPS N 47°20'24" E 6°21'27"

Unterwegs tankte ich für 1,109€/l Diesel bei Intermarche.

Als wir gegen 1:30Uhr auf dem SP eintrafen marschierten wir zuerst über den Fluß zum nahen Supermarkt "Super-U" um Baquette zu kaufen, als Mittagsessen probierten wir die Paella – sie schmeckte uns gut.



29. Tag Sa. 08.10. **Heimfahrt**

360km

Bei trockener aber kühler Witterung fuhren wir Mautfrei entlang der Dubs über Montbélard, Belford und Mulhouse in Richtung Deutsche Grenze. Über die A5/A8 ging es zügig bis Pforzheim. Wegen einem Stau fuhren wir die letzten km durch das Würmtal. Gegen 13Uhr trafen wir Zuhause ein.